



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1862**

CCVIII. Quittung für den Propst zu Diesdorf über zurückgezahlte 60 Marck Pfenninge, vom 6. März 1384.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55716](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55716)

godeshufes vor vs vnde vor vse nakomelinghe vritzen van drakenstede, hinrike, sinem vedderen, vorghenomet, vnde tho erer truwen hand hern bernde, ridder, hinrike, bernde, hanse vnde hinrike, knechte, gheheten van der sculenborch, stede, vast, ane jenegherleye arghelest tho holdende. Vnde tho ener openbaren bekantnisse vnde tho ener grotheren betuchnisse hebbe wy vses godeshufes inghezeghele ghehenghet an dissen bref, vnde is gheschen na der bord godes dritteynhundert iar An dem eyn vnde achtenteghesten iare, des sondaghes vor lutteken vastelauende.

CCVII. Das Kloster Diesdorf bekundet die Stiftung einer Gedächtnißfeier für Dittmar Zöllner, am 1. August 1381.

Wy her wolter, prouest, vrowe mechtold, priorinne, vnde de gantze meyne conuent des godeshus tho dyfstorpe bekennen an dissem openen breue, dat wy hebben ghelaten vnde laten vif mark penninghe gheldes an dem dorpe tho wendischen beerstede, de de bur, de dar van vnser weghene wonen, scullen gheuen alle Jarlikes vorn beken ghardeleggen, vorn berteken stopes eder we de vormunderschen synd des zelammechtes an vnsem godeshus tho dyfstorp, dar se af gheuen scullen tho memorien Ditmars tolners alle Jarlikes des teynden daghes na sunte Jacobes daghe In sunte stefphens daghe dem proueste twe scillinghe, Jowelkeme cappellane enen scilling, deme scoler ses penninghe, deme koster ses penninghe, dar se des auendes scullen vlie vore singhen, des anderen daghes selmissen; wes dar ouer is, dat scollen de vruwen vnder sik delen vnde des vorghenomden Ditmars denken an erem bede mid vilien vnde mid zelmiffen. Alle disse vorscreuen stuecke loue wy stede, vast tho holdende. Disses tho ener openbaren bekantnisse hebbe wy vnser godeshus inghezeghele ghehenghet an dissen bref, vnde is ghescheen na der bord godes dritteynhundert Jar an dem eyn vnde achtenteghesten, an sunte peters daghe, de an dem ouste kunt.

CCVIII. Quittung für den Propst zu Diesdorf über zurückgezahlte 60 Mark Pfennige, vom 6. März 1384.

Ik hermen . . . . e bekenne in dessem open breue, dat my de prouest van distorp heft ghegheuen sefttech mark pennighe, de ik dem kloster hadde to borghe lenet. Desfer vorbenomeden sefttech mark late ik dem proueste vnde dem kloster quied, ledech vnde los, vnde hebbe des to

warheynt myn Inghezeghele drucket to rugghehalve vpe deffen breef, de gheuen is na godes bort druttetynhunder iar in dem vere vnde achttegheten iare, des fondages in der vasten . . . . synghet reminiscere.

CCIX. Obligation des Klosters Diesdorf gegen Margarethe, Wittve Arnd Clefakens,  
vom 21. September 1384.

We her wolter, prouest, vrowe mechelt, priorynne, vnde de gantze meyne conuent des Closters to dyrtorp Bekennen an dessem open breue, dat we schuldech synt van Rechter schult Margareten, hufvrowen arnt Clefakens, deme ghot gnedech sy, vnde eren rechten eruen seuen vnde tweyntech mark soltwedellicher pennighe myn dryer schylllynghe, de we on bereyden schollen vnde wyllen, wen se der nycht lengher enberen wylt. Dysses to orkunde vnde to warheynt hebbe we vses ghodeshufes Inghezeghele wytlyken vnde eyndrechtelken hengghet laten an dessem bref, de ghegeuen is na ghodes bort drytetynhundert iar In dem veren vnde achttegheten iare, In funte mathus daghe des hylghen apostels vnde ewanghelyfte.

CCX. Heinrich und Heinrich von der Schulenburg, Gevettern, verkaufen Bestigungen in Kortenbeck an Heinrich Moichel, am 6. Juli 1384.

Wy hinrik vnde hinrik, vedderen, gheheiten van der Schulenborch, vnde vse eruen Bekennen in dessem breue, dat we hebben vorkoft hinrik moychele vnde synen eruen vnde ver Berthen, syner elyken hufvrowe, vse ghut tu kortenbeke achtehaluen hof, dat Jo de hof gift twe marc penninge vnde en scap, den druddendel des thegeden myd allerleyge rechte, gherichte, denst vnde tubehoringe, vnde willen em des ghudes en recht were wesen, vnde hebben des tu thuge vse Ingezegel myd ghuden willen henghen laten an dessem bref, de ghegeuen is na godes bort drutteinhundert Jar in deme vere vnde achtentigheften Jare, in deme achten dage functe peter vnde pawel.